

# Fußball-Randspalte

## Hoeneß' Bauch

München. Nach dem spektakulären Machtwechsel beim Zweitligisten 1860 München sieht Bayern Münchens Manager Uli Hoeneß den »Anfang vom Ende« für den Stadtrivalen gekommen, das sage ihm »mein Bauch«. Am Dienstag war der bisherige Geschäftsführer Stefan Reuter bei den Löwen beurlaubt, der private Investor Nicolai Schwarzer, ein Immobilienhändler aus Berlin, präsentiert und Miroslav Stevic als Sportdirektor installiert worden. An Schwarzer glaubt Hoeneß nicht. »Solche Investoren, die kein, wirklich keinerlei Herz in so einer Sache haben, bedeuten den Anfang vom Ende«, orakelte Hoeneß, denn »Sechzig hat ja immer von den Emotionen gelebt«. Auch an Stevic, der von 1994 bis 1998 für die Löwen 104 Bundesligaspiele absolvierte, ließ Hoeneß kein gutes Haar: »Ich glaube nicht, daß der jetzt gerade Herzblut da drin hat. Der hat eher ein paar Euro-Zeichen im Herzen.« (sid/jW)

## Beckhams Wunsch

Mailand. Englands Superstar des ruhenden Balles David Beckham hat seinem Stammverein Los Angeles Galaxy offenbar schriftlich mitgeteilt, daß er über den 8. März hinaus beim italienischen Renommierklub AC Mailand bleiben möchte. Ein von Beckham beschäftigtes Juristenteam sucht nun nach Wegen, um den Vertrag mit dem Verein aus der US-Profiliga MLS aufzulösen. Im Gespräch ist eine Ablöse von fünf Millionen Euro. (sid/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/119910.fußball-randspalte.html>